

Tätigkeitsbericht 1998/1999

AG Medizinische Bildverarbeitung

AG-Leitung:

- A. Horsch, München (Leiter)
- T. Lehmann, Aachen (Stellvertreter)

Tätigkeit vom 01. Juli 1998 bis 30. Juni 1999

Beim Treffen der Arbeitsgruppe Medizinische Bildverarbeitung (AG MBV) am Rande der GMDS-Tagung im September 1998 in Bremen wurden der neue Leiter der AG und sein Stellvertreter gewählt. In Weiterführung der erfolgreichen Arbeit der AG waren für den Berichtszeitraum die Intensivierung der Kommunikation unter den Bildverarbeitern, die Einbeziehung des Technologietransfers und die Verstärkung der Kontakte zu den Anwendern aus der Medizin Ziele der Aktivitäten.

Im Oktober 1998 wurde die AG-Website <http://irma-project.org/gmds> mit den Rubriken "Kommunikation", "Termine und Hinweise", "Ziele und Tätigkeitsberichte" und "Veranstaltungen der AG" eingerichtet. Anfang Februar 1999 folgte die Einrichtung der Mailingliste gmds-ag-mbv@sirius.imse.med.tu-muenchen.de. Im März 1999 wurde die erste, noch rudimentäre Auflage der "Liste der MBV-F&E-Gruppen im deutschsprachigen Raum" mit rd. zwanzig Einträgen herausgebracht, im Juni folgte die zweite Auflage.

Am 4. und 5. März 1999 wurde gemeinsam mit GI, DAGM, DGBMT, BVMI und IEEE der traditionelle jährliche Workshop veranstaltet, diesmal am DKFZ in Heidelberg. Hauptzielsetzung dieser Veranstaltung war es, in möglichst großem zeitlichen Abstand zu den Jahrestagungen von GMDS, GI und DAGM über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in einer typischen Workshop-Atmosphäre zu informieren. Zur Aktualität der Ergebnisse und zum Erfahrungsaustausch mit Vertretern aus der Industrie sollte die Organisation des zweitägigen Arbeitstreffens mit betont breitem Raum für Diskussion und Vorfürhungen sowie einer Industrieausstellung beitragen. 95 Beiträge aus 8 Ländern wurden eingereicht und von jeweils zwei unabhängigen Gutachtern beurteilt. Anhand dieser Bewertung wurden 83 Beiträge für den Workshop ausgewählt und in Vortrags- und Postersessions sowie Systemdemonstrationen zu den Themen Bildkorrektur- und Filterung, Registrierung, Segmentierung, Quantifizierung, Visualisierung, Archivierung und Anwendungen gruppiert. Die angenommenen Beiträge erschienen in der Reihe Informatik aktuell im Springer-Verlag und lagen zum Zeitpunkt des Workshops vor. Erstmals fand im Rahmen des Workshops auch eine Spezialsession zum Thema Technologietransfer mit geladenen Referenten statt, die auf reges Interesse und viel positives Feedback stieß. Rund 220 Teilnehmer kamen zu dem Workshop in Heidelberg zusammen.

Vorgesehene Aktivitäten 1999/2000

Die erfolgreiche Reihe der Workshops soll vom 12.-14. März nächsten Jahres mit der "BVM2000 - Bildverarbeitung für die Medizin 2000" am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München fortgesetzt werden, um den Austausch zwischen industriellen Anbietern und Entwicklern aus dem Hochschulbereich und klinischen Anwendern der medizinisch orientierten Bildverarbeitung weiter zu fördern. Es ist wieder eine referierte Publikation der Beiträge vorgesehen. Am ersten Tag sind parallel zwei Tutorials geplant, das eine für Mediziner zum Thema Bildverarbeitung, das andere zum Thema Radiologische Diagnostik für Bildverarbeiter. Des weiteren soll es eine Spezialsession zum Thema "Anwenderwünsche" geben, bei der Ärzte in kurzen Statements relevante medizinische Fragestellungen und die damit verbundenen Erwartungen an die Bildverarbeitung formulieren und zur Diskussion stellen. Es ist geplant, die Zusammenarbeit mit der Deutschen Röntgengesellschaft zu intensivieren. Im Rahmen des Workshops soll auch ein Treffen der AG stattfinden.